

INHALT.

	Seite
Vorwort	V
1. Kapitel. Grundlegung des Wertbegriffes.	
1. Die Verwendung des Wortes »Wert« in Leben und Wissenschaft .	1
2. Grundsätzliche Erörterungen der Möglichkeiten der philosophischen Analyse eines Begriffes	3
3. Analyse des allgemeinen Wertbegriffes	4
4. Die Wertung als psychischer Akt	6
5. Erkenntnistheorie und Wertbegriff. Die Gültigkeit des Wertmaßstabes	9
6. Die Bedeutungstypen des Wertbegriffes	12
7. Zusammenfassende Betrachtungen	17
2. Kapitel. Der Wertbegriff als philosophischer Systembegriff: Bedeutungstypen I—IV.	
8. Die Sinnesgemäßheit und die Tragfähigkeit eines philosophischen Systembegriffes: Die beiden Kriterien der Beurteilung seiner Verwendung	18
9. Der Lustwert	20
10. Der Nutzwert	23
11. Der Konventionalwert	24
12. Der Ganzheitswert	26
3. Kapitel. Der Begriff des Normwertes: Darstellung seiner Verwendung in der wertphilosophischen Bewegung.	
13. Sachliche und historische Voraussetzungen des modernen Normwertbegriffes	29
14. Die Einführung des Wertbegriffes in die Philosophie durch Lotze .	36
15. Die Wertphilosophie Wilh. Windelbands	40
16. Rickerts »System der Werte«	44
17. Münsterbergs »Philosophie der Werte«	50
18. Die systematische Stellung des Wertbegriffes bei J. Volkelt . . .	56
4. Kapitel. Der Normwert als philosophische Systemkategorie.	
Abschließende Erwägungen	59
19. Die Sinnesgemäßheit des Normwertbegriffes: Kritik seiner Verwendung seit Lotze	60
20. Die Begründung der Unbedingtheit der Normwerte und die Metaphysik	67
21. Die Tragfähigkeit des Normwertbegriffes und des Wertbegriffes überhaupt als eines Systembegriffes der Philosophie	76
22. Abschließende Erwägungen	82